

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Seminar für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

Wintersemester 2021/22

Vorbemerkung:

- Sofern nicht anders vermerkt, beginnen alle Veranstaltungen in der Woche vom 18. Oktober 2021
- Für Voraussetzungen und Leistungsnachweise zu den einzelnen Veranstaltungen siehe die entsprechenden Modulkataloge; ggf. Bekanntgabe durch Dozenten zu Semesterbeginn
- Fett angegebene Räume sind zunächst vorbehaltlich zu verstehen und könnten sich bis zum Semesterbeginn noch ändern, da aufgrund der Corona-Situation ein immens größerer Planungsaufwand besteht
-

Prof. Dr. Peter Ettel

Vorlesung: Einführung in die Vorgeschichte ☞ **UFG 100**

Zeit: Do 10-11 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Die Vorlesung führt in die Vorgeschichte ein, den Zeitraum vom Neolithikum (etwa 5500 v. Chr.) über Bronze- und Eisenzeit bis zu den Kelten und Germanen. Grundlegendes Wissen zu den einzelnen Perioden sowie Quellenarten (Gräber, Siedlungen, Horte und Zentralorte) wird vermittelt, wichtige Fundplätze, Grabungen, aktuelle Funde, vor allem aus dem deutschen und mitteleuropäischen Raum werden vorgestellt.

Hauptseminar: Gräberfelder der Vor- und Frühgeschichte als Quellen der Kulturgeschichte – Belegung, Rituale, Demographie, Eliten ☞ **UFG 310, UFG 810**

Zeit: Do 14-16 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Gräberfelder bilden vom Neolithikum über Metallzeiten bis hin zu Früh- und Hochmittelalter nicht nur wichtige Quellen für Chronologie und Chorologie, sondern darüber hinaus für kulturelle und soziale Fragestellungen wie Tracht, Entwicklung des Grabbaus, geschlechtsspezifische Ausstattung, soziale Differenzierung, Bestattungsrituale, Darstellung von Eliten, interkulturellen Kommunikation etc. Diesen Fragen geht das Hauptseminar anhand von einzelnen Bestattungsplätzen nach.

Übung: Formenkunde Frühgeschichte ☞ **UFG 230**

Zeit: Do 16-18 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Die formenkundliche Übung wendet sich an Studienanfänger und Studierende vor allem im Bachelorstudium. Sie soll einen Überblick bieten über das archäologische Sachgut der Perioden des Früh- und Hochmittelalters. Anhand von Fundmaterial aus der Sammlung und aus Forschungsprojekten wird die Beschreibung und Zeichnung wichtiger Keramik- und Metallformen eingeübt und ihr kulturhistorischer Kontext besprochen.

Übung: Ausgewählte Denkmäler, Fundplätze und aktuelle Grabungen der Vor- und Frühgeschichte ☞ **UFG 300, UFG 900**

Zeit: Vorbesprechung Do 8-10 Uhr, weitere Termine n.V., Ort: SR Löbdergraben 24a | In der Übung finden ganztägige Exkursionen zu ausgewählten Bodendenkmälern, Fundplätzen und aktuellen Grabungen der Vor- und Frühgeschichte im Umkreis für Jena und Mitteldeutschland (Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Franken) statt.

Kolloquium: Kolloquium der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie ☞ **UFG 700, UFG 1100**

Zeit: Do 18-20, Ort: SR Löbdergraben 24a, Termine und Zeit siehe Kolloquiumsplan | Das Kolloquium richtet sich an alle Studierenden der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie, insbesondere mit Bachelorarbeiten, Magister- und Dissertationsprojekten – darüber hinaus sind Interessierte herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Peter Ettl, Michael Marchert M.A., Dr. Florian Schneider

Übung: Aufarbeitung der Grabungen Kuckenburg, Bad Neustadt und evtl. Dornheim ↻ **UFG 300, UFG 900**

Zeit: Di 10-12 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a und Sammlung | Innerhalb der Übung werden die Funde und Befunde der Grabungen 2021 der Kuckenburg bei Esperstedt und Veitsberg Bad Neustadt für eine Publikation aufgearbeitet und vorbereitet. Dazu gehört auch die zeichnerische, formenkundliche und chronologische Erfassung der Keramik und Metallfunde sowie die Gesamtdokumentation und kulturhistorische Einordnung der Grabungsbefunde.

Die Übung richtet sich an Studierende, die an der Bearbeitung von Grabungsbefunden und Fundmaterial aus den vor- und frühgeschichtlichen Perioden interessiert sind.

Prof. Dr. Clemens Pasda

Vorlesung: Altpaläolithikum ↻ **UFG 210, UFG 310, UFG 800, UFG 820, UFG 901**

Zeit: Mo 12-14 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Im Zentrum des ersten Teils des viersemestrigen Vorlesungszyklus steht die Auseinandersetzung mit den ältesten Steinartefakten in Afrika und Europa. Zusätzlich werden Informationen zu Fundstellen, Menschenformen, Subsistenz und zur Archäostratigraphie gegeben.

Vorlesung: Einführung in die Urgeschichte ↻ **UFG 100**

Zeit: Mo 10-11 Uhr, Beginn 25.10.2021, Ort: SR Löbdergraben 24a | Die Methoden der Alt- und Mittelsteinzeitforschung werden für Studienanfänger vorgestellt und begründet.

Übung: Mittelpaläolithische Steinartefakte aus Weimar-Ehringsdorf ↻ **UFG 300, UFG 900**

Zeit: Di, 12-14 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | In Zusammenarbeit mit dem Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie werden seit 2013 die Steinartefakte der mittelpaläolithischen Travertinfundstelle Ehringsdorf (Stadt Weimar) mit Hilfe eines Merkmalsystems aufgenommen. Vermittelt werden dadurch grundlegende Kenntnisse zur Steinartefaktbestimmung. Die Veranstaltung kann nur bei Präsenzplicht stattfinden.

Übung: Magdalénienzeitliche Steinartefakte aus Gleina ↻ **UFG 300, UFG 900**

Zeit: Mo, 8-10 Uhr, Beginn 25.10.2021, Ort: SR Löbdergraben 24a | Am 'Großen Spittelacker' wurden seit 1928 spätjungpaläolithische Steinartefakte durch Oberflächenbegehungen geborgen und 1964 durch das Museum für Ur- und Frühgeschichte in Weimar eine Ausgrabung durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie werden diese Funde mit einem Merkmalsystem aufgenommen. Vermittelt werden dadurch grundlegende Kenntnisse der Steinartefaktbestimmung. Die Veranstaltung kann nur bei Präsenzplicht stattfinden.

Prof. Dr. Clemens Pasda, Dr. Alexander Stößel

Seminar: Morphologie und Evolution des Menschen ↻ **UFG 210**

Zeit: Di 14-16 Uhr, Ort: Kl. HS Erbertsraße 1 | Studierende erarbeiten vorgegebene Themen, die einerseits Zusammenfassungen zum Forschungsstand sind, andererseits eine detaillierte Auseinandersetzung mit zentralen Fundstellen des Zeitraums zwischen 2,5 Mio. Jahren und dem Ende der Eiszeit verlangen.

Dr. des. Iris Nießen

Vorlesung: Einführung in die Frühgeschichte ☞ **UFG 100**

Zeit: Fr 9-10 Uhr, Ort: Löbdergraben 24a | Mit der römischen Expansion nördlich der Alpen beginnt in Mitteleuropa die Frühgeschichte: eine Epoche, die wie keine andere durch eine hohe kulturelle Dynamik geprägt ist. Der grundlegende Unterschied zu den vorhergehenden Epochen ist ein hohes Aufkommen an schriftlichen Quellen, die die archäologische Sicht der Dinge erweitern und korrigierenden Einfluss auf die Interpretation von Fundplätzen haben.

Die Vorlesung vermittelt Ihnen Grundkenntnisse zur Lebensweise der Menschen in dieser spannenden Epoche der mitteleuropäischen Archäologie, die mit der Römischen Kaiserzeit, der Völkerwanderungszeit, der Merowinger- und Karolingerzeit und dem Übergang zum Hochmittelalter das gesamte 1. Jahrtausend n. Chr. umspannt.

Dr. des. Iris Nießen, Martin Offermann M.A.

Proseminar: Methoden und Hilfsmittel der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie ☞ **UFG 101**

Zeit: Fr 10-12 Uhr, Ort: Löbdergraben 24a | Das Proseminar dient der Einführung in Methodik und Arbeitsweisen der Ur- und frühgeschichtlichen Archäologie. Die wesentlichen Grundlagen des Faches, insbesondere Gliederungs- und Datierungsmethoden archäologischer Funde und Befunde sowie Möglichkeiten zu ihrer Interpretation werden im Rahmen von Referaten erarbeitet.

Dipl.-Rest. Ivonne Przemuß

Übung: Restaurierung ☞ **UFG 510**

Zeit: Wird noch bekannt gegeben, Ort: SR Löbdergraben 24a | Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studenten des ersten Semesters Ur- und Frühgeschichte. Hier werden Grundkenntnisse zum fachgerechten Umgang mit archäologischen Kulturgütern vermittelt, Handling, Verpackung und Transport von Objekten aus Sammlungsbeständen, sowie Erkennen und Bergen grabungsfrischer Fundobjekte unterschiedlichster Materialgruppen. Des Weiteren wird Hilfestellung bei der Nachbearbeitung des Fundmaterials gegeben (z.B.: Beschriftung und Klebung von Keramik, Fotografie etc.).

Dr. Enrico Paust

Übung: Materialübung zur Aufarbeitung der Schausammlung ☞ **UFG 300, UFG 900**

Zeit: Montag 14-16 Uhr, Ort: SR Löbdergraben 24a | Innerhalb der Übung soll in chronologischer Reihenfolge eine Überarbeitung der Lehr- und Studiensammlung der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie erfolgen. So soll der aktuelle Zustand der Vitrinen dokumentiert und die ausgestellten Stücke erfasst werden. Anschließend sollen diese durch typologisch relevante Exponate aus den Spots ergänzt werden. Am Ende soll ein Konzept für die Neugestaltung der Vitrinen nach modernen Anforderungen an Lehr- und Schausammlungen erstellt und umgesetzt werden.

Martin Offermann M.A.

Übung: QGIS - Fortgeschrittenenkurs ☞ **UFG 511, UFG 400**

Zeit: Vorbespr. 18.10.2021 16-18 Uhr; Termine: Di 08:00- 10:00 Uhr (14-tägig) Ort: SR Löbdergraben 24a | Die Arbeit mit Geographischen Informationssystemen ist eine zunehmend wichtiger werdende Kompetenz für Archäologinnen und Archäologen. Nachdem im Sommersemester bereits grundlegende Arbeitsschritte vermittelt wurden, sollen in der vertiefenden Übung komplexere Aufgaben im Fokus stehen. Im Rahmen des Kurses sollen neben der Arbeit mit Digitalen Geländemodellen auch der Umgang mit Abfragen geschult werden, sodass die Teilnehmer nach Beendigung des Kurses in der Lage sein sollen, selbständig GIS-Anwendungen für eigene Seminararbeiten und Forschungsvorhaben gewinnbringend anzuwenden. Des Weiteren sollen fortgeschrittene Möglichkeiten der Visualisierung aufgezeigt werden, aber auch die Durchführung von least-cost-paths-Berechnungen und ähnlichem erprobt und diskutiert werden. Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die bereits eine einführende GIS-Übung besucht haben oder bereits anderweitig Erfahrung mit QGIS gesammelt haben und grundlegende Funktionen beherrschen.

PD Dr. Sven Ostritz

Übung: Archäologische Landesaufnahme ☞ UFG 510, 511

Zeit: nach Vereinbarung, Ort: Weimar, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Humboldtstraße 11

Dr. Lukas Werther

Vorlesung: Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ☞ UFG 230, UFG 310, UFG 600, UFG 601, UFG 820, UFG 901

Zeit: Mi 18-20, Ort: Online | In der Vorlesung werden in zehn thematischen Blöcken grundlegende Themen, Fragestellungen, Forschungsfelder und methodisch-theoretische Konzepte der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit vorgestellt und diskutiert. Wichtige Inhalte bilden (1) Forschungsgegenstand, Forschungsgeschichte, Fachgeschichte, (2) Spezifische Methoden und Quellen, (3) Produktion, Distribution und Konsum, (4) Alltagsleben und Alltagsgeschichte, (5) Umgang mit Ressourcen am Beispiel von Wasser, (6) Kulturlandschaftsentwicklung und Umweltbedingungen, (7) Ländlicher Raum und ländliche Siedlungen, (8) Die Stadt als Forschungsfeld, (9) Burgen und Herrschaftssitze (10) Kulturausübung, religiöses Leben und Lebenszyklen.

Dr. Hans-Volker Karl

Einführung in die Archäozoologie ☞ UFG 400, UFG 511

Zeit: letzter Freitag im Monat von 14-16 Uhr im Block, Ort: SR Löbdergraben 24a | Neben allgemeinen Themen der Archäozoologie, wie Klärung der wichtigsten Begriffe und Definitionen, werden Biologische Grundlagen und die Methoden zur Erfassung von Primärdaten und Sekundärdaten vorgestellt. Das Verhältnis des Menschen zur Jagd und zur Tierzucht wird umrissen, wie auch die Methoden der Rekonstruktion von Fleischwertklassen und Umweltverhältnissen. Auf dem Gebiet der Archäozoologischen Osteologie werden Bestimmungs- und Meßübungen im Rahmen der Auswertung von Studentengrabungen durchgeführt. Die exemplarische Behandlung einzelner Themen aus archäozoologischer Sicht zeigt die praktische Bedeutung dieser Wissenschaftsdisziplin. Die Vergabe von Themen für Examina ist vorgesehen.

Domenik Fischer B.A., Saskia Kunath B.A.

Tutorium der Vor- und Frühgeschichte ☞ UFG 100

Zeit: Di 18-20 Uhr Ort: SR Löbdergraben 24a | Die Teilnahme am Tutorium ist für sämtliche Studienanfänger obligatorisch. Gemeinsam werden wir uns die grundlegende Fachliteratur erschließen, wissenschaftliche Arbeitstechniken aneignen und auf sich ergebende Fragen Antworten suchen. Nicht zu kurz kommen sollen die Besuche von Museen und gegebenenfalls aktueller Ausstellungen und Geländedenkmäler – hier freuen wir uns über Anregungen eurerseits.